

Kundenzufriedenheit

„Habe ein Gerät im Einsatz und bin von der Leistung und Qualität zufrieden. Möchte noch weitere Geräte einsetzen“.
Robert Käslin, 8614 Sulzbach

„Ich habe mehrere Panels im Einsatz, die sich in der Heizperiode sehr gut bewähren“.
Erwin von Flüe, 8542 Wiesendangen

„Wir setzen seit Frühling 2010 Ihre Infrarotpanels in unseren Mietbungalows auf dem Campingplatz Hüttenberg ein. Da wir die Bungalows nur von April bis Ende Oktober vermieten, können wir Ihnen, für Sie keine entscheidenden und zuverlässigen Hinweise über den Stromverbrauch liefern. Was wir Ihnen aber mitteilen können, ist folgendes: Seit 2010 sind unsere drei Bungalows schon an weit über hundert verschiedenen Gästen vermietet worden. Bisher erhielten wir nur positives Feedback über die Heizung. „Die Wärme und das Raumklima ist sehr angenehm“, sagten die Gäste ohne Sie darauf an zusprechen“. *Marcel Meier, 8264 Eschenz*

„Wir sind überzeugt, dass in unserem Bereich das die ideale Heizung ist. In den nächsten Jahren werden wir unsere Vermietung weiter ausbauen und auch mit Infrarotpanels ausstatten. Wir setzen seit Frühling 2010 Ihre Infrarotpanels in unseren Mietbungalows auf dem Campingplatz Hüttenberg ein. Da wir die Bungalows nur von April bis Ende Oktober vermieten, können wir Ihnen, für Sie keine entscheidenden und zuverlässigen Hinweise über den Stromverbrauch liefern. Was wir Ihnen aber mitteilen können, ist folgendes: Seit 2010 sind unsere drei Bungalows schon an weit über hundert verschiedenen Gästen vermietet worden. Bisher erhielten wir nur positives Feedback über die Heizung. „Die Wärme und das Raumklima ist sehr angenehm“, sagten die Gäste ohne Sie darauf an zusprechen“.

„Ich habe bei mir zuhause zwei Ihrer Geräte am Netz und brauche sie regelmässig in der kalten Jahreszeit als Zusatzheizungen in einem exponierten kleinen Büroraum und im bis vor einigen Jahren unbeheizten Vorratsraum, welcher jetzt als Badezimmerchen funktioniert. Es war heizungstechnisch die sinnvollste, flexibelste und günstigste Nachrüstung. Ich denke, dass im Renovations-Sektor der Bedarf eher steigen wird“. *Christian Dill, 4001 Basel*

„Sehr zufrieden, sofort angenehme Wärme und gutes Klima“. *Walter Grob, 9651 Ennetbühl*

„Nach 2 Winter Einsatz der Infrarot-Heizung im ganzen Haus sind wir mit der Effizienz / Raumklima / vor allem mit dem tiefen Stromverbrauch und der Zuverlässigkeit sehr zufrieden. Dass ein Architekt von Zürich noch keine Ahnung über die Möglichkeit mit Infrarot zu heizen, hat mich doch sehr überrascht. Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung“. *Emil Grob, 9650 Nesslau*

„Sehr gute Erfahrung, angenehmes Raumwärmegefühl, moderater Stromverbrauch. Ideal auch für Zwischensaisons (Herbst, Frühling)“. *Beat Bianchi, 5430 Wettingen*

„Wir heizen seit über 2 Jahren unseren Dachstock mit einer Infrarot-Heizkugel von Infraplus. Wir sind äusserst zufrieden damit. Der Dachstock ist seitdem in der Übergangszeit und im Winter stets angenehm warm. Mit einem «normalen» Heizkörpern wäre die unmöglich. Der Stromverbrauch ist so niedrig, dass wir dies auf der Stromrechnung nicht wahrnehmen. Wir können die InfraPlus-Wärmetechnik nur weiterempfehlen“. *Markus Felder, 6207 Nottwil*

„Im letzten Winter waren wir von November bis Februar abwesend und haben unsere Infrarot Panels als Frostwächter eingesetzt. Eine Anzahl sogar bewohnter Häuser unserer Gegend erlitten Frostschäden an Wasserleitungen während der extremen Kälteperiode (bis minus 26°). Dank den zuverlässigen Thermostaten blieben wir von Schäden verschont. Auf Grund unserer sehr positiven Erfahrungen haben wir Ihre Infrarot Panels mehreren Freunden und Bekannten empfohlen“.

„Ich möchte Ihnen danken für die schnellen Lieferungen. Ich möchte auch Ihnen über die Zufriedenheit meiner Kunden benachrichtigen. Meistens hört man ja nur das negative, aber der eine Kunde sagte mir, er sei so zufrieden mit den Infrarotpanel und seit er sie hat, ist das Problem mit den trockenen Händen weg und es sei einfach eine schönere Wärme. Der andere sagte mir kürzlich, sie sagten immer, auf dieser Galerie werden sie nicht oft sitzen, aber seit ich dort eine Infrarotkugel an der Decke montiert habe, sitzen sie fast nur noch dort“. *Creativ Baupartner GmbH, Markus Portmann, 6344 Meierskapel*

„Ich kann die Initiative der Infraplus nur unterstützen (habe abgestimmt). Ich habe in einem Vortrag Ende letzten Jahres hier in St. Gallen dargelegt, dass ich einige Tausend Watt verbrauchen kann jährlich für Glühlampen oder einen Infrarotheizkörper und deswegen als Umwelt-sünder gebrandmarkt werde. Ich kann aber ein Elektroauto kaufen, meine Gasheizung durch eine Luft-Wärmepumpe ersetzen, ein Elektrowelo kaufen und dgl. mehr und bekomme Steuervergünstigungen und Lorbeeren von allen Seiten, obschon ich damit mindestens 16 kW mehr verbrate. Natürlich nicht nur ungerecht, sondern krank, unsachlich, falsch, dumm und einiges mehr. Und dass die Baufachleute nicht verstehen, dass man nicht mit Luft heizen soll, weil Luft ein Isolator und kein Wärmemedium ist und dass die Natur mittels Strahlung heizt, da müssen wohl nochmals 100 Jahre vergehen. Ich bleibe trotzdem optimistisch und dran“. *Philipp Hostettler, Sensible Architektur, 9011 St. Gallen*

„Ich habe letzten Herbst meine Küche umgebaut und ja das Panel mit gut 700 Watt montiert. Ich hatte früher eine geschlossene Küche, jetzt eine offene. Es ist jetzt genau die Temperatur den ganzen Tag, die wir gewünscht haben. Bin super zufrieden. Diesen Sommer baue ich dann noch die Stube um und schmeisse die beiden Elektrospeicher raus und bestelle dann, wenn ich soweit bin, auch noch 2 gleiche Panels“. *Beat Rössli, Retri Küchen GmbH*

„Meine 2012 installierte Infrarot Heizung (von Infraplus) funktioniert zu meiner vollen Zufriedenheit - den für die Heizung benötigte Strommenge liefert meine Fotovoltaikanlage auf dem Dach zu mindestens 75 % (diesen Winter zu 100%) - natürlich zeitverschoben“. *Anita Schärli, Sonnenrain 19, 4514 Lommiswil*

„Ich durfte von Ihnen das Habitat 60 x 60 am Freitag 5.9.14 abholen. Meine Tochter Vanessa hatte an diesem Tag starke Bauchschmerzen. Ich war der Meinung es seien Menstruationsschmerzen. Ich habe die Infrarotheizung gleich bei Vanessa im Zimmer aufgestellt. Ich hatte noch einen Timer geholt damit ich die Infrarotheizung nur zu bestimmten Zeiten laufen lasse. Vanessa ging es rasch besser. Vermutlich war es ein Anflug von Grippe. Ich habe die Infrarotheizung so eingestellt, dass diese jeweils am Morgen ca. 1 Stunde bevor Vanessa aufwacht, beginnt zu heizen. Mir ist aufgefallen, dass Vanessa seit dem weniger Mühe hat am Morgen aufzustehen und plötzlich sehr redselig ist am Morgen früh bereits. Sie ist sonst ein richtiger Morgenmuffel und kaum aus dem Bett gekommen. Sie hatte Mitte September einen Triathlon. Wir haben die Infrarotheizung genutzt damit Vanessa am Morgen bereits mit warmen Muskeln zum Sport gehen kann. Inzwischen konnte auch ich die Infrarotheizung geniessen. Die Verspannungen im Nackenbereich haben sich gelöst. Es ist klar, dass die Verspannungen wieder kommen werden. Ich konnte ebenfalls die Verspannungen (Menstruationsbeschwerden) lösen und musste keine Schmerztabletten schlucken, was mich natürlich sehr freute“. *Eine Mutter*

„Eine Infrarotheizung ist sehr gut in Kombination mit einer PV - Anlage Ich unterstütze reale wissenschaftliche Grundlagen“. *Josef Gemperle, 8882 Unterterzen*

„Wenn es wertvoll für Ihr Anliegen ist, kann ich Ihnen die Stromrechnungen der letzten 5 Jahre für unser kleines mit Infrarot beheiztes EFH zustellen. Wir haben einen separaten Zähler für die Heizung. Heizkosten ca. Fr. 900.- - Fr. 1200.- /Jahr. (Wärmepumpentarif). Wir heizen die regelmässig benutzten Räume auf ca. 23 Grad. Den Rest auf ca. 18 Grad. EFH Jg. 60, vor 6. Jahren komplett saniert und wärmedämmend. Ich finde es wichtig, dass die Infrarot Heizung für die Sanierung von Altliegenschaften wieder erlaubt wird. Wenn wir diese Heizungsvariante Infrarot nicht gehabt hätten, wäre unser Haus um ein Stockwerk aufgestockt worden. Da eine wasserführende Bodenheizung im UG aufgrund der Raumhöhe keine befriedigende Raumnutzung ermöglicht hätte“. *Patrik Hiestand, Geschäftsführer, Eidg. dipl. Hausmeister*

„Ich habe das mobile Panel nun in der Firma im Einsatz. Ich fühle mich sehr wohl dabei. Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich bereits von vielen Seiten darauf angesprochen worden bin. Gerne habe ich Ihren Namen und Telefonnummer an die interessierten Personen weiter gegeben. Diese werden vom Produkt sicher ebenfalls begeistert sein. Könnte es sein, dass ich dann evtl. noch ein paar % erhalte? Gerne erwarte ich Bescheid wann ich das Panel mit dem Bild abholen kann“. *S.Fonzar*

Wir haben bereits den 3. Winter die Infrarot-Wärme von Infraplus GmbH, aus 5415 Nussbaumen. Die angenehme Wärme dieser Heiztechnik unterscheidet sich sehr von herkömmlichen Zentralheizungen oder Elektrowärme-Speichern. Man kann sich im Raum bewegen wie man will es ist immer das gleiche Wärmeempfinden. Bei herkömmlichen Heiz-Systemen steigt die Warmluft auf zur Decke und am Boden wo sich unsere Füsse befinden ist es am kältesten. Die Installation dieser Infrarotpanels ist sehr kostengünstig und einfach, der Stromverbrauch minimal. Wir sind deshalb von dieser Art Heizung begeistert“. *Paul + Christa Gujer*

„Wie von Ihnen per Brief gewünscht, hier einige Rückmeldung zur kürzlich gekauften Heizung. Anstelle des bestehenden Konvektors wurde anlässlich eines Bad-Umbaus eine Infrarotheizung Entrada 310 Watt verbaut. Wie auf dem Foto ersichtlich, fügt sich die weisse Platte gut ins Gesamtbild des Bades ein. Geregelt wird die Heizung über einen Feller Edizio UP Thermostat welche mit einer externen Nachtabsenkung (zentrale Schaltuhr) versehen ist. Die vorhandene Funksteuerung kam aus ästhetischen Gründen nicht in Frage. Das angenehme Klima im Heizbetrieb speziell im Feuchtbereich Bad macht sich von Anfang an positiv bemerkbar → die Wände und Decke werden, da deutlich wärmer, weniger (schnell) beschlagen und der Rest erledigt der neue Ventilator. Die Stromkosten sollten sich, wie in den anderen Zimmer mit Infrarot, erwartungsgemäss tief halten. Im selben Haus werden zu gegebener Zeit noch weitere solcher Umbauten folgen. Bei Bedarf könnten noch weitere und hochauflösende Fotos geliefert werden“. *Bären Haustechnik AG - Beat Trachsel - Leiter Gebäudeautomation*

„Im letzten Winter konnten wir unsere 3 Panels erfolgreich einsetzen. Für 2 Zimmer haben wir mit kleineren Panels begonnen, die dann die nötige Wärme nicht erbringen konnten. Problemlos konnten wir sie mit grösseren ersetzen. Endlich wurde es angenehm warm! In diesen beiden Zimmern haben wir anderweitig keine Heizmöglichkeit. Wir wohnen in einem alten Bauernhaus, in dem es viel Wärmeverlust gibt. Das ist nun endlich kein Problem mehr und auch kalte Ecken können beheizt werden! Einfach toll!!“

Dominik & Maria Rickenbacher, 6434 Illgau

„Für unser Haus kam nur wieder eine Elektroheizung als Gesamtheizung in Frage, da wir keinen Platz für einen Öltank oder dergleichen haben. Auch ein Umbau auf eine Wärmepumpenheizung oder Pelletofen wäre sehr teuer geworden. Die InfraPlus-Heizung war daher eine günstige Alternative. Wir konnten die neuen Panele einfach und ohne grossen Aufwand selbst montieren und instand setzen. Von der wohligen Wärme, die diese Panele abgeben sind wir begeistert. Oft sitze ich in meinem Schaukelstuhl vor der Heizung und geniesse die sehr angenehme Wärme, wie wenn Sonnenstrahlen mich wärmen würden. Sogar ein Besuch merkte, wie angenehm diese Wärme ist. Wir können die InfraPlus-Heizung im wahrsten Sinne des Wortes wärmstens empfehlen!“ *Katja Cevallos-Stöckli*

„Ja, ich bin mit den Infrarot- Panels sehr zufrieden. Wir sind glücklich über diesen Entscheid und möchten nichts mehr anderes. Ich werde auch immer wieder gefragt, es wird dann gestaunt!!!! Ich mache dann Werbung, wäre aber gut wenn ich ein paar Prospekte abgeben könnte. Wenn Sie mir ein paar schicken könnten, so könnten die Leute es selber lesen. Die Panels und Kugeln haben wir im Ferienhaus Wierenmatt in Mosen installiert. Mein Mann ist inzwischen unerwartet gestorben, so bin ich doppelt froh um diese Lösung“. *Margrit Ottiger*

„Und noch etwas. Aus meinen persönlichen Erfahrungen von der InfraPlus Wärmetechnik. Ich habe grosse Probleme mit den Halswirbeln. Immer starke Schmerzen am PC. Habe im Büro eine Infrarotelement hinter dem Rücken, Abstand 180cm, seither habe ich fast keine Schmerzen mehr und kann das vielfache länger arbeiten. Mir ist das erst in der warmen Jahreszeit aufgefallen, als die Heizung nicht mehr lief. Jetzt läuft sie halt auch teilweise im Sommer“. *Werner Elsener*

„Seit dem letzten Besuch bei Ihnen, habe ich die Infrarotheizung in unserem Töpferatelier installiert und schon mehrfach benutzen können. Wir hatten morgens früh teilweise im Atelier 12 Grad und bereits nach kurzer Zeit eine angenehme Wärme am Rücken, da wir am Tisch am töpfeln sind (siehe Foto Töpferatelier). Ich habe Ihnen noch ein paar andere Fotos von unseren aktuellen Arbeiten beigelegt. Ob die Heizung auch im Winter bei Minusgrade genügend Heizleistung erzeugt wissen wir noch nicht. Sind jedoch von der Heizung überzeugt und bitten um Zustellung der Rechnung. Wenn wir das nächste Mal unterwegs nach Villigen sind, retournieren wir Ihnen die unversehrte Campo Verpackung“. *Karl Kistler + Christa Walliser*

Ich habe auf meinen drei Stockwerken, nach dem Umbau des Hauses Infrarotpanels. Ich bin sehr zufrieden mit diesen. Im Dezember habe ich eine Bauabnahme und habe auf Grund von finanziellen Schwierigkeiten nur einen Holzofen im Untergeschoss. Ich bin auf die Infrarotpanels angewiesen, habe jedoch Angst, dass ich Probleme mit dem Kanton Graubünden bekomme. Weil im Kanton Graubünden die Infrarotheizungen auch als Zusatzheizungen verboten sind. *Manuela Majoleth*

Hallo Infraplus Team. Da können wir leider nicht dazu beitragen, da wir Ihre Lösungen in bisher nicht beheizten Räumen nutzen. Stromverbrauch messen wir auch nicht – aber wir sind vollauf zufrieden mit der Lösung. *Dagmar Merkel*

Wir geniessen unsere von Ihnen die Infrarot-Heizung sehr. Wir fühlen uns sehr wohl in unserem Zuhause. In unserer Erlebniswelt-Museum der Eisenbahn Toggenburg konnte ich mal mit Herrn Tschudi er besitzt eine Fahnenfabrik in

Wattwil reden. Er hat erzählt dass er auch von Ihnen die Heizung gekauft hat und die Behörden so dumm tun. Etwas Neues nicht zulassen wollen.

Bei uns ist nun die zweite Winter-, und somit Heizsaison bereits in seiner vollen Zügen mit dem Infrarot-Panel. Wir sind nach wie vor absolut überzeugte Infraplus Kunden. Letzte Woche war bei uns die Familie Andreani zu Gast, welche hin und weg war ab unserer Heizlösung dank Infraplus. Es kann somit sein, dass sich die Familie in den nächsten Tagen/Wochen bei Ihnen melden wird um allenfalls eine passende Lösung für ihr Heizproblem abzuklären.
Antonello Ruotolo, 5200 Brugg

Meine Infrarotheizung im Jahr 3 hat wunderbar funktioniert - und dank des milden Winters und der nicht mit Schnee bedeckten PVA habe ich vom 30.11.15 bis 28.02 16 ganze 3000 kWh Strom verbraucht, all inclusive!

Für die restlichen Monate des Jahres liegt mein Stromverbrauch eh im Bereich der Produktion des Solarstroms. Und doch: Im Jahr 2030 werde ich dann wohl gezwungen sein, laut Gesetz im Kanton Solothurn, meine bewährtes, Co2 freies Heizsystem zu ersetzen. Unverständlich. Bis dahin fliesst noch viel Wasser die Aare runter - und vielleicht findet bis dahin auch ein Meinungsumschwung in der Politik statt. Meine Zuversicht ist mässig - beim Betrachten der Veränderungs-Widerstände hierzulande. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team weiterhin viel Energie für den Einsatz sinnvoller Heizsysteme und deren Weiterentwicklungen.
Anita Schärli, Lommiswil

Grüezi Wir haben schon 3 Panels von Ihnen in Betrieb, und sind sehr zufrieden. Bitte offerieren sie uns noch ein zusätzliches Panel: 1 Stk. Espacio 750 Watt 120 x 40 x 25 mm mit integrierter Elektronik und Funkthermostat für Wandaufhängung.
Rolf Rutishauser, 8580 Amriswil

Sehr geehrtes InfraPlus Team. Seit der Installation des Entrada Ende 2013 haben wir in unserer Dusche angenehme 22°C, bei einer Aussentemperatur von -8°C, vorher 18°C und kälter. Wir sind überzeugt und begeistert von dem energieeffizienten System. Ich kann InfraPlus ohne Einschränkung weiter empfehlen.
BEW Beratung Energie, Hans-Rudolf Haslebacher, Dipl. Masch. Ing. HTL, 8805 Richterswil

Sehr geehrte Damen und Herren. Gerne möchte ich Ihnen meine Erfahrung mit der InfraPlus-Wärmetechnik mitteilen. Eine mollige Strahlungswärme geben die Infrarot-Panels ab. Gegenüber den üblichen Heizkörper wirbeln die Panels keinen Staub auf. Einen gesundheitlichen Nutzen die Panels, wenn man neben der Heizung sitzt, lösen sich z.B. die Verspannungen im Nacken ect. Im Winter schaltet sich der Frostschutz automatisch ein. Der Stromverbrauch ist wesentlich zurückgegangen. Ich kann InfraPlus nur empfehlen, man viele Möglichkeiten diese auszunützen.
Ludwig Ruf, Architekt, 5417 Untersiggenthal

Sehr geehrte Damen und Herren. Für Ihre Lieferung der beiden Batterien –und das alles noch gratis – möchte ich mich herzlich bedanken!
Herzliche Grüsse von Walter Furrer

Vielen Dank für Ihre Bemühungen. Unser Kunde mit dem Bildaufdruck ist sehr begeistert. Wir werden in Zukunft wieder auf Sie zukommen wenn wir solche Heizungen installieren dürfen.
Scanning Centre, 8901 Urdorf

Liebe Infraplus-Leute. Meine Infraplus Heizung funktioniert auch im 3.Jahr tadellos - jeder Raum wird via Solarsteuerung nach Wunsch beheizt. Ich könnte mir kein angenehmeres Heizsystem vorstellen! Leider ist die Installation im Kanton Solothurn meines Wissens noch immer nicht zulässig - mein Heizsystem muss bis 2030 entfernt werden. Aus diesem Grund habe ich einen Interessenten (aus dem Kanton), der mich kürzlich angerufen hat, darauf aufmerksam gemacht, dass er mit dem Amt für Umwelt klären muss, ob die Installation von Infraplus Heizelementen zulässig ist. Ich lese im Newsletter, dass die Messresultate von der EMPA bestätigt wurden. Was heisst das im Klartext? Ist das Verbot im Kanton Solothurn damit hinfällig? Danke für eine Klärung und angenehm warme Grüße aus meinem Wohnzimmer.
Anita Schärli

Sehr geehrte Damen und Herren. Ich habe im Dezember 2015 zwei Stück Campo Paneelen zum Preis von Total SFr. 3626.65 bei Ihnen gekauft. Diese funktionieren bestens und wir sind sehr zufrieden. Für einen andern Einsatz benötige ich eventuell ein anderes Paneel. Bitten senden Sie mir Ihre Preisliste mit den Grössen und Leistungen für die verschiedenen Modelle. Besten Dank und freundliche Grüsse
Stefan Grombach, AtoZ English

Guten Tag. Gerne leite ich Ihnen die Umfrage der FHNW weiter, die ich als zufällig ausgewählte Person beantwortet und kommentiert habe (leider konnte ich meine Antworten weder speichern noch ausdrucken). Zwei Bemerkungen:

Unter den Vorschlägen, wie man heizt (Öl, Gas, Wärmepumpe, Schnitzel-Heizung, Pellet) fehlt die Variante "Niedrigenergie Pannels" (wie Infraplus). Ich hatte den Energiebedarf/Jahr zu schätzen, habe dazu unter meinem Kundenportal bei der AEK die aktuellen Daten abgeholt und festgestellt: im Zeitraum 30.08.2014 bis 30.11.2016 (letzter Ablesetermin) hat mein Haus total 9416 kWh verbraucht - die Rücklieferung der PVA betrug 8932.7 kWh! (Ich habe mich für das Swissgride-Modell Einmalvergütung und Direktnutzung aus der PVA entschieden). Noch träume ich von einem Energiespeicher im eigenen Haus, der die Sommerenergie in den Winter hinein transportiert! Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Energie, und hoffe, dass mein im Kanton Solothurn verpöntes und verbotenes Heizsystem irgendwann zugelassen wird. Danke Herr Späni, dass Sie die Diskussion in der Verwaltung mit der Info zu den von der EMPA bestätigten Messungen neu angeschoben haben. (Am 12.3. wählen wir hier die neue Regierung - neue Chance?). *Freundliche Grüsse Anita Schärli*